

BÖRSENUNABHÄNGIG



WASSER-INFRASTRUKTUR-INVESTMENTS
WERTVOLL, FUNDAMENTAL UND KNAPP

WARUM IN WASSER- INFRASTRUKTUR INVESTIEREN?

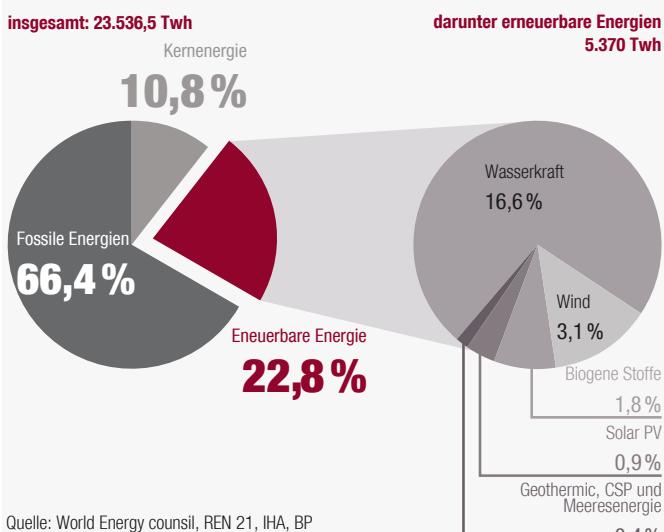
ENERGIE

Berechnungen zufolge kann die Wasserkraft bis 2050 signifikante Beiträge zu einer verantwortungsvollen Energieversorgung leisten. Nach Schätzungen werden durch ihren Einsatz zwischen 2015 und 2050 mehr als 120 Mrd. Tonnen CO2-Emissionen vermieden.

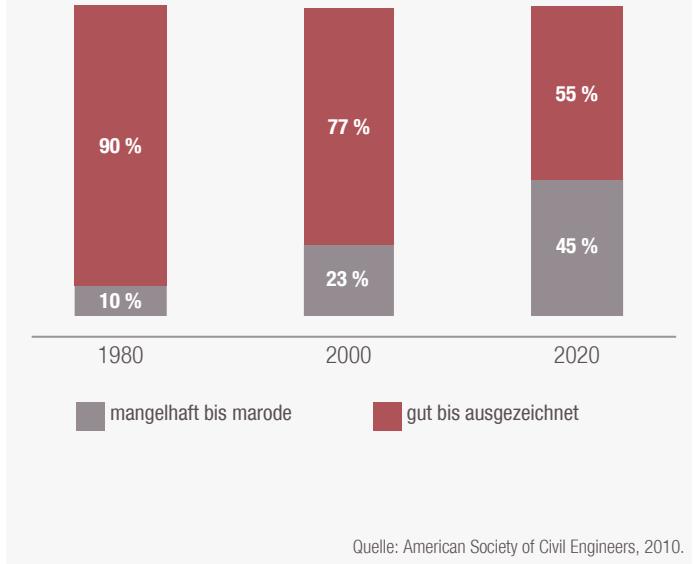
FUNDAMENTAL

- Entwickelte Volkswirtschaften, belastet durch die Sparmaßnahmen nach der Finanzkrise, sind zunehmend unfähig, ihre alternden Infrastrukturen instand halten zu können.
- Alleine in den USA schätzt die „American Water Works Association“, dass die inländischen Versorger über die nächsten 20 Jahre 330 Milliarden USD investieren müssen, um die alternden Rohre und Kläranlagen ersetzen zu können.

Weltweite Stromerzeugung



Zustand der Wasserversorgungsnetze in den USA



Investition in Wasserkraft, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastruktur



Schematische Darstellung.
Die Aufteilung entspricht nicht der tatsächlichen Gewichtung.

- Wasserkraft
- Wasseraufbereitung (industriell)

- Wasseraufbereitung (privat)
- Versorgungsinfrastruktur

KNAPP

Wasser ist die einzige Ware auf der ganzen Welt, für die es kein wirtschaftliches Ersatzgut gibt - egal zu welchem Preis.

- Der Wasserverbrauch pro Kopf hat sich im letzten Jahrhundert vervierfacht - eine Rate die sich noch beschleunigen wird, da sich die Wirtschaft verstärkt industrialisiert und sich die Weltbevölkerung weiter „verstädtert“.

DIE ANLAGESTRATEGIE

- „Wasser-Infrastruktur“ wird definiert als Flusskraftwerke, Filtrations-, Wasseraufbereitungs- und Entsalzungsanlagen, Unterhaltsvereinbarungen sowie Wasserversorgungsinfrastrukturen.
- Die Umsetzung der Anlagestrategie kann über eine Anleihe erfolgen, deren Wertentwicklung an einen Basiswert geknüpft ist. Zu den Bestandteilen des Basiswerts gehören Wasser-Infrastruktur-Projekte in Nordamerika.
- Die Umsetzung der Strategie kann auch in Anlageformen nach der deutschen Anlageverordnung erfolgen.
- Portfolio kann aus einem oder mehreren Wasser-Infrastruktur-Investments (Lizenzen u./od. Besitz) bestehen.
- Infrastruktur-Projektgröße einzeln zwischen 0,2–120 Millionen USD
- Parteien der Projekte sind Gemeinden, US-Bundesstaaten, Regierungen und PPPUnternehmungen (öffentliche-private Gesellschaften).
- Geographische Abdeckung: USA und Kanada. Diese Länder wurden aufgrund ihrer rechtlichen Stabilität gewählt, um den Geldfluss der Zielpunkte zu gewährleisten.
- Während der Laufzeit kann eine Verzinsung mit halbjährlichen Auszahlungen erfolgen.
- Kein Handel mit Wasser

NICHT BERÜCKSICHTIGT WERDEN

- Großbauten und „Greenfield“-Investitionen
- Unternehmen im Umbruch (Restrukturierung)
- Unternehmensführung oder Verwaltungsratsmandate
- Private-Equity-Strukturen

IN DIESE PROJEKTE WIRD INVESTIERT

(INVESTITIONSBEISPIEL)

Bei diesem Investitionsbeispiel handelt es sich um ein existierendes Flusskraftwerk im Illinois River. Dieses hat die Lizenz der amerikanischen Energieaufsichtsbehörde (FERC – Federal Energy Regulation Committee) erhalten. Die Erträge stammen aus dem erzeugten Strom, der über einen Stromabnahmevertrag (PPA – Power Purchase Agreement) verkauft wird. Dieses ergibt einen planbaren und stabilen Ertrag.



Anlage	Flusskraftwerk
Umfang	Stromerzeugung für über 7.000 Wohnimmobilien
Größe	Rund 38 Mio. USD
Lizenz-Periode	Die FERC-Lizenz endet am 30. November 2061
Revision & Recht	Perley / LaBarge Weinstein

Das patentierte Clearford-Schmutzwassersystem wurde 1999 installiert. Es entfernt Feststoffe an der Quelle und setzt ein Netz von Kanalisationsrohren mit Kleinradius ein. Das rückgewonnene Wasser kann sicher in die Umwelt zurückgeführt werden oder über ein separates Rohrnetz, das sauberes Wasser für Nichtnahrungszwecke wie beispielsweise für Toilettenwasser zurückbringt, wiederverwendet werden.



Anlage	Patentiertes Clearford-Abwassersystem mit Kleinradius
Umfang	deckt rund 450 Haushalte ab
Größe	bis zu 30. Mio. CAD
Lizenz-Periode	20 Jahre
Revision & Recht	Welsh / Dentons

DER PARTNER: SIGNINA CAPITAL AG

Gegründet 2006 in Zürich / 12 Mitarbeiter / 450 Mio. USD AUM z.Zt. in Wasser-Infrastruktur-Investments

Martin Klöck (Gründer und Manager des Wasserportfolios) investiert seit 1999 in den Wassersektor. Mit über 14 Jahren durchgängiger Kapitalstrategieerfahrung in dieser Branche investierte Martin Klöck erfolgreich über 1 Mrd. USD in ein breites Spektrum an Wasserinfrastruktur anlagen, einschließlich Ausrüstungen und Dienstleistungen im Bereich der Wasserinfrastruktur. Bevor er im Jahre 2006 Signina gründete, begann er seine Karriere bei UBS Private Banking in Basel, wo er unter Einsatz von Derivaten und alternativen Anlagemodellen Anlage- und Risikomanagementstrategien für Privatkunden entwickelte. In London war er für die Unternehmen GAM und O'Connor tätig.

ÜBERBLICK ÜBER BISHERIGE TRANSAKTIONEN

Datum	Anlageklasse	Anlagen
1999–2004	Aktien öffentlicher Wasserversorgungsunternehmen	Pictet, Sustainable Asset Management, Summit Global, Ecofin
2004–2007	Private Beteiligung an Wasserinfrastrukturen	Modern Water, E-Pure, Guangdong Investments, Kelda Group
2008–2011	Kapitalbeteiligung an Wasserinfrastrukturen	Northumbrian Water, Pennon Group, United Utilities

Martin Klöck, Partner und Manager der Signina Wasser-Infrastruktur-Portfolien

OVIDPARTNER – FUNDIERT VERMÖGEN GESTALTEN

Die OVIDpartner GmbH ist eine Investment-Manufaktur mit Sitz in Dortmund. „Alles wandelt sich und nichts vergeht“ steht wie kein anderer Ausspruch für das, was die OVIDpartner GmbH unternimmt: „Fundiert Vermögen Gestalten“. Der geschäftsführende Gesellschafter Rainer Fritzsche ist seit 1990 in der Fondsindustrie tätig, hat bereits viele Kapitalanlagen-Einführungen erfolgreich begleitet und verfügt wie die anderen Gesellschafter über rund drei Jahrzehnte Erfahrung in diesem Segment.

Unser Name „OVIDpartner GmbH, FUNDIERT VERMÖGEN GESTALTEN“ beschreibt „Was“ wir tun: Zukunftsgestaltende Lösungen für Ihr Geld anbieten.

Der „partner“ steht für das „Wie“: Denn wir sind die Personen, die – mit Ihnen – gemeinsam ein Ziel verfolgen: Sie zuverlässig und langfristig bei Ihrer Geldanlage zu begleiten.

Rainer Fritzsche:

„Wasser ist seit Jahrhunderten eine Quelle für Energie - und die Reinigung von Wasser eine immer mehr überlebenswichtige Aufgabe. Damit verbunden ist Wasser eine einfache, klare und sehr kalkulierbare Quelle für laufende Erträge. Wichtig ist, nicht mit Wasser zu handeln. Mit ihrem Investmentcharakter entsprechen die Projekte der Signina Capital AG, der Investmentphilosophie der OVIDpartner GmbH in Bezug auf wirtschaftszkyklische unabhängige Einkommenslösungen.“

Rainer Fritzsche, geschäftsführender Gesellschafter OVIDpartner GmbH